

rung hoher Gehälter für eine Reihe von bürgerlichen Spezialisten. Ein solches Kompromiß war das Abkommen mit den bürgerlichen Genossenschaften über Schritte und Maßnahmen zur allmählichen Einbeziehung der gesamten Bevölkerung in die Genossenschaften. Solange die proletarische Staatsmacht nicht die allumfassende Kontrolle und Rechnungsführung völlig auf die Beine bringt, sind Kompromisse solcher Art notwendig, und unsere Aufgabe besteht darin, ohne dem Volke ihre negativen Züge irgendwie zu verschweigen, die Kräfte anzuspannen, um die Rechnungsführung und Kontrolle zu verbessern, weil diese die einzigen Mittel und Wege sind zur völligen Beseitigung aller solchen Kompromisse. Gegenwärtig sind solche Kompromisse notwendig, denn sie bieten (bei unserer Verspätung mit der Rechnungsführung und Kontrolle) die einzige Garantie für einen zwar langsameren, dafür aber auch sichereren Vormarsch. Wird die Rechnungsführung und Kontrolle über die Erzeugung und Verteilung der Produkte vollständig durchgeführt, dann werden diese Kompromisse nicht mehr notwendig sein.

5. Auf die Tagesordnung treten insbesondere Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsdisziplin und der Arbeitsproduktivität. Die Schritte, die in dieser Richtung bereits getan worden sind, besonders von den Gewerkschaften, müssen mit allen Kräften unterstützt, untermauert und verstärkt werden. Dazu gehört beispielsweise die Einführung des Stücklohns, die Anwendung von vielem, was an Wissenschaftlichem und Fortschrittlichem im Taylor system enthalten ist, die Abstimmung des Verdienstes mit den gesamten Arbeitsergebnissen der Fabrik bzw. mit dem Betriebsertrag der Eisenbahnen, der Schifffahrt usw. Hierher gehört auch die Organisierung des Wettbewerbs zwischen den einzelnen Produktions- und Konsumkommunen, die Auswahl von Organisatoren usw.

6. Die Diktatur des Proletariats ist eine unbedingte Notwendigkeit beim Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus, und in unserer Revolution hat diese Wahrheit ihre volle praktische Bestätigung gefunden. Die Diktatur setzt jedoch bei der Niederhaltung sowohl der Ausbeuter als auch der Rowdys eine wirklich feste und schonungslose revolutionäre Staatsgewalt voraus, und unsere Staatsgewalt ist zu mild. Die Unterordnung, und zwar die unbedingte Unterordnung während der Arbeit, unter die einzelverantwortlichen Anordnungen der sowjetischen Leiter, der Diktatoren, seien sie nun gewählt oder von Sowjetinstitutionen ernannt, die mit diktatorischen Vollmachten ausgestattet sind (wie das beispielsweise das Dekret über die Eisenbahnen verlangt), ist noch lange, lange nicht genügend sichergestellt. Hier äußert